

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: *Sophie Rebillard (AGeSoz), Justus Klein (Altphilologie), David Jornitz (Anglistik), Jessica Preiß (Arch. + Altert.wiss.), Dominik Wilhelm (Chemie), Malin Häuser (Geographie), Lukas Enderle (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Paul Weizel (Physik), Marco Stöhr (Politik), Janosch Jescheck (Sport), Julian Mundhahs (TF), Niklas Wittmann (Theologie), Felicia Graubner (Campus Grün 1), Patricia Wirtensohn (Juso HSG #1), Julian Wiedermann (Vlt College Group Freiburg)*

Abwesend: *Biologie, Ethno-Musik, EZW, FHU, Geologie, Germanistik, Kunstgeschichte, LAS, Mathematik, Medizin, Molekulare Medizin, Pharmazie, Philosophie, Psychologie, Rechtswissenschaften, Romanistik, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Wirtschaftswissenschaften, Zahnmedizin, Campus Grün 1 (2), Campus Grün 2, Die Linke.SDS, Juso HSG #2, Liberale Hochschulgruppe, Die Mitte-Vernünftig, Campus Union*

Präsidium: Katharina Hüll, Tobias Kamp

Protokollführung: Melissa Sirrenberg

Vorstand: Julia Heimlich, Aaron Horn, Søren Marz, Almuth Pechau

Gäste: Christian Kröper, Ariane Dietrich, Daniel Frank

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 10 (Biologie, LAS, Mathematik, Medizin, Pharmazie, Philosophie, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Zahnmedizin)

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 18.07.2023
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht zu Eucor

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Ruhende Mandate bei Initiativlisten (Präsidium)
- 1) Vorstand (Aaron Horn)
- 2) Vorstand (Almuth Pechau)
- 3) Vorstand (Julia Heimlich)
- 4) Deutscher Hochschulpokal Handball Mixed 2023 (Nachträglich)
- 5) KG4 Sommerfest (Nachträglich)

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Greenmotions Filmfestival 2023
- 2) Schulung Nightline

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung bezüglich der StuRa-Sitzung in der letzten Woche der vorlesungsfreien Zeit (10.10.2023) (Präsidium)

TOP 5 Diskussion

- 1) Ergebnisse Zentrale Studierendenbefragung

TOP 6 Termine und Sonstiges

- 1) Beim Stadtradeln sind unter den Fachschaften am fleißigsten mitgeradelt
- 2) StuRa-Termine in der vorlesungsfreien Zeit
- 3) Rempart Rave
- 4) Stadtradeln

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 18 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 10 Fachbereiche ruhen (Biologie, Mathematik, Medizin, Pharmazie, Philosophie, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Zahnmedizin).

*Die StuRa-Sitzung ist mit 15 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **nicht beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls vom 18.07.2023

Das Protokoll vom 18.07.2023 kann nicht genehmigt werden.

3) Anmerkung zur Tagesordnung

Politik: Mich interessieren die Berichte aus den Fachbereichen und Initiativen von dem Bericht zur zentralen Studierendenbefragung von letzter Woche.

Es wird ein zusätzlicher Diskussions TOP zwischen ‚Sonstige Anträge‘ und ‚Termine und Sonstiges‘ als TOP 5 „Bericht Zentrale Studierendenbefragung“ aufgenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Politik: Zu der Festplatte: Wie teuer kann das werden? Gibt es eine Rückstellung dafür?

Vorstand: In der Mail waren mehrere Zahlen. Ich fand das sehr verwirrend, was in den Zahlen drin steht. Wir können gerne später gemeinsam versuchen, das zu entschlüsseln. Ich habe das an unsere Haushaltsbeauftragte weitergeleitet, sie weiß wahrscheinlich was damit anzufangen ist. Wir haben nicht wirklich eine Wahl, ob wir zahlen oder nicht. Wir können nicht einen Anwalt engagieren und sagen: „Den zahlen wir nicht.“ Im Moment verstehe ich nicht so genau, was dieser Anwalt tut. Es ist sehr unklar, in welchem Zusammenhang er das Ganze meint.

Politik: Wenn es schon eine Rückstellung gibt, dann nutzen wir kein Budget aus diesem Wirtschaftsjahr?

Vorstand: Karin hat das Rechtsmittelbudget schon mitberechnet. Dafür geht noch Geld in diesem Wirtschaftsjahr drauf. Was das wird, wird sich zeigen.

Präsidium: Gibt es datenschutzrechtliche Konsequenzen?

Vorstand: Für uns bedeutet das, die Festplatten nicht privat bei irgendwelchen Leuten lagern. Damals wurde in der Belfortstraße eingebrochen. Die Festplatte lag daraufhin privat bei einer Person. Es werden intern keine weiteren datenschutzrechtlichen Konsequenzen gezogen. Wir haben personenbezogene Daten auf Festplatten, anders geht es nicht. Wenn der Verfassungsschutz das beschlagnahmt, können wir nichts tun.

GO-Antrag: Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 17 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern weiterhin **nicht beschlussfähig**.*

GO-Antrag: Ich bin zu spät gekommen und würde nochmal gerne zur Tagesordnung zurückkommen.

Keine Gegenrede

GO-Antrag: Ich hätte einen Bericht zu Eucor, den ich als zusätzlichen Tagesordnungspunkt machen möchte.

Keine Gegenrede

2) Eucor-Bericht

Der Bericht wird von Volt vorgestellt.

Volt: Im November ist der Eucor Trinational Hecatlon vom 17. bis 19.11.23. Das ist ein Marathon für Brainstorming. Wenn ihr interessiert seid, mailt an: referat-vernetzung@stura.uni-freiburg.de Wenn Leute in euren Fachschaften Bock hätten, da mitzumachen, könnt ihr euch schon mal den Termin freihalten und eine Mail schreiben.

Gast: Als Rückmeldung: Können die Veranstalter ein anderes Wort als ‚grenzüberschreitend‘ nehmen? Das ist unglücklich formuliert, weil es mehrdeutig ist.

Volt: Ja, ich schau mal, wem ich das zurückmelde.

TOP 2 Abstimmungen

Mathematik: Ich hätte eine Frage zur Abstimmung der Vorstandsposten. Kann man die auch noch verschieben? Wir würden gerne warten, bis vier Bewerber da sind und sich diese zusammen als Team bewerben können.

Präsidium: Klar kannst du so einen Antrag stellen. Das ist dann ein GO-Antrag, für den wir gleich nachschauen, was die benötigte Mehrheit ist. Als jemand der auch mit dem Vorstand zusammenarbeitet, halte ich es für wenig sinnvoll, dass später abzustimmen. Wer weiß, wann wir wieder genau Abstimmungsübersichten für eine Wahl bekommen und auch die Bewerber*innen

brauchen Planungssicherheit, ob sie dieses Amt machen oder vielleicht einen anderen Job. Im September wird immer schon eingearbeitet.

Gast: Ich finde den Vorschlag absolut nicht sinnvoll, wenn wir diese auf unbestimmte Zeit vertagen bis vier Bewerber da sind. Es haben sich drei Leute beworben. Im Zweifel steht ihr im Oktober ohne Vorstand da.

Volt: Wenn ab September/Oktober kein Vorstand gewählt worden ist oder wir keinen haben, bleibt der alte Vorstand kommissarisch im Amt. Wie motiviert die Arbeit dann gemacht wird, ohne dass man gewählt worden ist, ist halt auch die Frage. Es sollte nicht das Ziel sein, nur die Person zu wählen. Es wäre gut ein Bewerberfeld mit mehreren Personen zu haben. Im September ist eventuell dann ja gar keine Einarbeitung nötig.

Vorstand: Ich kann dein Anliegen total verstehen. Die Frage ist, ob die Sitzung im September überhaupt beschlussfähig ist. Wir sind heute auch nicht beschlussfähig. Im September ist das noch unwahrscheinlicher. In den letzten Jahren waren wir auch nicht vier Leute, die im Juli beworben haben. Søren hat sich letztes Jahr auch erst später beworben.

Präsidium: Wir sind heute nicht beschlussfähig. Das heißt aber nicht, dass das Quorum nicht erreicht werden kann, da ja Abstimmungsübersichten auch per Mail eingereicht werden können. Ihr müsst jetzt entscheiden, ob ihr eine Vertagung beantragt oder nicht.

Physik: Dürfen wir das überhaupt ohne Beschlussfähigkeit vertagen?

Präsidium: Da dies ein GO-Antrag wäre, ist dies auch möglich, wenn wir nicht beschlussfähig sind. Es muss die einfache Mehrheit der Abstimmenden erreicht werden.

Vorstand: Ich kann das nachvollziehen. Ich finde es dennoch nicht sinnvoll, das zu vertagen. Wir können nicht bei jedem Amt warten bis sich genügend Leute darauf bewerben. Das SVB-Gremium war beispielsweise noch nie voll besetzt. Beim Präsidium ist es dasselbe Spiel, dass es öfter mal nur eine Person war. Ich verstehe nicht, warum wir das vertagen sollten. Wollt ihr abwarten bis es Gegenkandidaten gibt? Es gibt schon nur drei Kandidaten und die Ausschreibung läuft schon länger. Ich finde es komisch zu sagen „Wir wählen nicht, nur weil eine Person fehlt“. Ich finde eine Vertagung nicht besonders sinnvoll.

Volt: Der Vorstand ist nicht irgendein Amt. Zur Frage, was das bringen kann, ein Zitat aus unserer Sitzung. Es wurde überlegt, dass es abschreckend wirken kann, wenn nur noch ein Posten frei ist und diese Person nur männlich oder divers sein kann. Wenn es eine Zwei/zwei-Besetzung ist, kann die Kombination vorteilhaft sein. Das als Bericht, was in unserer Fachschaft gesagt wurde.

Präsidium: Das Amt war schon länger ausgeschrieben und es sind jetzt auch nach Bewerbungsschluss keine Interessierten mehr gemeldet. Im September und Oktober sind nicht so viele da. Glaubt ihr, dass sich dann noch welche bewerben?

Mathematik: Wir würden mehr Werbung machen, zum Beispiel über den Instagram-Kanal, im StuRa oder auch im Protokoll.

Präsidium: Auf der Website, auf Instagram und in den Sitzungen sowie im Protokoll wurde es bereits beworben. Im Vorstandsbericht schon vor einigen Wochen.

Vorstand: Geht es darum, zu warten, dass zusätzlich zu den drei Bewerber*innen noch zwei Leute zur Auswahl stehen, beziehungsweise einen von uns durch eine neue Person zu ersetzen oder sich die Möglichkeit dafür offen zu halten?

Volt: An sich geht es darum, überhaupt jemanden zu finden der Bock hat, das zu machen.

Vorstand: Zur Transparenz: Habt ihr den Wunsch nach einer Gegenkandidatur? Es ist eine andere Sache, wenn ihr wirklich Leute hättet. Aber die realistische Aussicht ist, dass sich durch Werbung nichts ändern wird. Das ist völlig illusorisch. Ämter werden hauptsächlich über Fachschaften rekrutiert. Wenn berichtet wird, was im Vorstandsbericht gesagt wird, dann wird automatisch in Fachschaften das Amt des Vorstandes beworben. In Gremien sollte Werbung gemacht werden, am besten ist der Weg des persönlichen Zugangs. Das passiert am ehesten über Fachschaften. Grundsätzlich verstehe ich nicht ganz, worauf das hinauslaufen soll. Wie kommt ihr auf die Idee, in zwei Monaten, in denen keine Vorlesungen und kaum Menschen in Freiburg sind, noch Leute finden zu wollen? Wenn ihr jemanden habt, dann fine, kann sich die Person gerne bewerben.

Geschichte: Wir finden es auch gut, wenn der Vorstand mit 4 Leuten besetzt ist. Es ist eventuell auch spannender, wenn es mehr als vier Kandidaten und eine Kampfkandidatur gibt. Ich finde es aber komisch, dass das hier jetzt als Wahl dargestellt wird, die dem StuRa plötzlich aufgetischt wird. Es ist klar, dass der Vorstand jedes Jahr im Sommer gewählt wird und es war längere Zeit ausgeschrieben.

Volt: Wir haben kaum mitbekommen, dass gewählt werden soll. Das liegt vielleicht auch an unserem Fachbereich, weil die letzten Male niemand in den Sitzungen war. Wir fänden es gut, wenn es eine Mail an alle Fachschaften gäbe und es zum Beispiel auch in der Vollversammlung erwähnt werden würde. Wir haben es so nicht mitbekommen.

Vorstand: Die Idee, das in der Vollversammlung zu bewerben klingt sinnvoll. Auf Instagram, auf der Website und in mehreren Sitzungen wurden die offenen Stellen mehrfach angekündigt. Dann habt ihr das nicht weitergetragen. Es wäre komisch, wenn das ganze Fachbereiche nicht mitbekommen haben. Im Protokoll stand es auch. Wenn man aktiv partizipiert, bekommt man das mit. Ich bin auch dafür, dass es in Zukunft auch in der Vollversammlung und in Rundmails beworben wird.

Vorstand: Es ist dann ja aber im wesentlichen eure Schuld. Wir laden jede Woche den Vorstandsbericht hoch. Wenn ihr den nicht anschaut und das so dann nicht mitbekommen habt, dann tut es mir leid.

Präsidium: In der Vollversammlung wurde auch explizit gesagt, dass wir für alle möglichen Ämter Kandidat*innen suchen, auch für den Vorstand.

Mathematik: Okay, dann stelle ich den GO-Antrag jetzt nicht.

1) Abstimmung: "Ruhende Mandate bei Initiativlisten (Präsidium)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 66.70% von 77 Stimmen, also mehr als 51.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ruhende Mandate bei Initiativlisten (Präsidium)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ruhende Mandate bei Initiativlisten (Präsidium)	50.65
2	Nein	0.00

2) **Abstimmung: "Vorstand (Aaron Horn)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Nein
2. Gruppe
 - Vorstand (Aaron Horn)

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Vorstand (Aaron Horn)	46.75
2	Nein	0.00

3) **Abstimmung: "Vorstand (Almuth Pechau)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Nein
2. Gruppe
 - Vorstand (Almuth Pechau)

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Vorstand (Almuth Pechau)	46.75
2	Nein	0.00

Die Bewerberin hat die **Bewerbung zurückgezogen**.

4) **Abstimmung: "Vorstand (Julia Heimlich)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Nein
2. Gruppe
 - Vorstand (Julia Heimlich)

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Vorstand (Julia Heimlich)	46.75
2	Nein	0.00

5) Finanzantrag: "Deutscher Hochschulpokal Handball Mixed 2023 (Nachträglich)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 446.00€, genehmigt wurden **0.00€**.

6) Finanzantrag: "KG4 Sommerfest (Nachträglich)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 500.00€, genehmigt wurden **0.00€**.

7) Abstimmung: "Umlaufabstimmung Abweichung von der Geschäftsordnung bezüglich der StuRa-Sitzung in der letzten Woche der vorlesungsfreien Zeit (10.10.2023)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 30 Mitgliedern, also mindestens 16.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Umlaufabstimmung Termine
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Umlaufabstimmung Termine	56.67
2	Nein	0.00

Die **konstituierende Sitzung** des StuRa findet am **17.10.2023** statt [alle weiteren Termine unten].

TOP 3 Finanzanträge

1) Greenmotions Filmfestival 2023

Beantragt sind **1.750,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **3.712,65€** von **4.742,00€** für dieses Quartal (**2. Quartal 23/24**).

Die Antragstellenden sind nicht anwesend. Der Antrag wird vertagt.

2) Schulung Nightline

Beantragt sind **1.600,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **3.712,65€** von **4.742,00€** für dieses Quartal (**2. Quartal 23/24**).

Die Antragstellenden sind nicht anwesend. Der Antrag wird vertagt.

Politik: Ich habe den Eindruck, dass bei den letzten Anträgen die Antragstellenden mehrmals nicht da waren. Habt ihr euch da mal gemeldet?

Präsidium: Der Eindruck ist wahrscheinlich entstanden, weil die einen Antragstellenden zweimal nicht da waren. Wir haben den Eindruck nach heute aber auch und werden diesbezüglich Kontakt mit der Finanzstelle aufnehmen.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung bezüglich der StuRa-Sitzung in der letzten Woche der vorlesungsfreien Zeit (10.10.2023) (Präsidium)

Der Antrag wird vom Präsidium vorgestellt.

Politik: Habt ihr einen Plan B, wenn ihr nicht genügend Abstimmungsübersichten für den Antrag bekommt?

Präsidium: Wir werden gleich eine Umlaufabstimmung beantragen, also einen GO-Antrag auf ein außerordentliches Abstimmungsverfahren stellen.

Vorstand: Da gibt es auch keine Garantie, dass da eine Rückmeldung kommt. Im schlimmsten Fall wird es wie letztes Jahr, dass die konstituierende StuRa-Sitzung in der Ersti-Woche stattfindet.

Präsidium: Wenn keine Beschlussfähigkeit besteht, dann bleibt es bei den üblichen Terminen.

Volt: Sind die Termine die unten unter Termine und Sonstiges stehen, die Wunschversion?

Präsidium: Das ist eine Mixversion. Wir haben den 10. Oktober noch drin, aber die gewünschte konstituierende Sitzung bereits auf den 17. angesetzt. Das wird in jedem Fall noch geändert werden, dass ihr die korrekte Version habt.

Volt: Das ist klar geregelt. Wenn die konstituierende Sitzung sich nochmal ändert, aktualisiert ihr das dann?

Präsidium: Wir aktualisieren das dann. Im Antrag steht es richtig drin.

Volt: Steht der Satz dann drin, dass es am 17.10. stattfinden wird?

Präsidium: Ja. Das ist ein anderes Abstimmungsverfahren: eine Umlaufabstimmung. Ihr hättet bis morgen um 14 Uhr Zeit zum Abstimmen. Ihr könnt das per Mail machen oder jetzt abstimmen. Ihr seid von eurem Mandat entbunden. Wir müssen das erst einmal beantragen. Der Sinn dahinter ist, dass wir Planungssicherheit für alle Termine haben und ihr frühzeitig informiert seid.

GO-Antrag: Umlaufabstimmung.

Keine Gegenrede

Volt: Als Hinweis: Viele Umlaufverfahren haben bisher nicht das Quorum erreicht. Ihr könnt das ja als wichtig im E-Mail Betreff kennzeichnen.

TOP 5 Diskussion

1) Ergebnisse der zentralen Studierendenbefragung

Der Diskussions TOP wird vom Referat für Hochschulpolitik vorgestellt. Es geht darum, sich zu überlegen, was Schlüsse aus der Befragung sind und was man ändern kann.

Geschichte: Wir haben das in unserer Fachschaft besprochen. Wir haben nicht ganz so schlecht abgeschnitten, es gibt keine Verschlechterung. Mit der Ersti Woche waren die Leute sehr zufrieden, vor allem mit den Spaß-Aktionen und Events. Was als eher schlechter zurückgemeldet wurde, waren die Beratungs- und Hilfsangebote. Wir haben uns vorgenommen, in der Ersti-Woche die ein oder andere Power-Point zu zeigen, in der die Arbeit der Fachschaft und des StuRa erläutert wird. Was ist der StuRa? Was machen wir für die Geschichte im StuRa? Mit welchem Anliegen können die Leute zu uns kommen?

TF: Wir haben auch mit der Studienkommission gesprochen. Die Zufriedenheit mit der TF und dem StuRa ist bei uns durchschnittlich. Der StuRa ist vergleichsweise weniger bekannt als in der gesamten Uni. Zwei Drittel bis die Hälfte kennen ihn. Ein paar fachspezifische Themen haben wir auch besprochen und sind mit den Punkten auf offene Ohren gestoßen. Wie viele Punkte im allgemeinen Teil auch auf uns zutreffen, wie auch auf alle anderen Fachbereiche, würde uns interessieren.

Volt: Die ZfS-Angebote wurden sehr positiv bewertet. Das ist eine gute Datengrundlage, wenn wir zum Beispiel wollen, dass das ZfS besser finanziert werden soll. Es gab noch ähnliche Fragen, wie der Einsatz der Uni in sozialen, ethischen und ökologischen Fragen aussieht. Es gibt eine große Diskrepanz zwischen der Relevanz und der Bewertung von Forschungs- und Praxisbezug, also viele wünschen sich mehr Praxisbezug. Es ist eher wichtig, wie was umgesetzt wird und was nicht so gut ist. Der Uni-Gesamtschnitt betrifft Studium und Lehre. Die Vertreter*innen in der Senatskommission können bei Bedarf angesprochen werden. Die positiven Effekte von der Evaluation werden wahrgenommen. Es ist wichtig, dass davon ausgehend etwas passiert. Die Studierenden werden schon merken, wann es was bringt eine Evaluation auszufüllen. Zu der StuRa-Frage, wer ihn kennt: 7,9% kennen ihn, 32,7% kennen ihn, hatten aber noch keinen Kontakt zu ihm, 32,5% kennen ihn nicht, würden aber gerne mehr mitbekommen und der Rest kennt ihn nicht und hat auch kein Interesse, mit ihm Kontakt zu haben. Bei der Frage wie groß das Interesse am Kontakt mit dem StuRa ist – da wird einiges nochmal wegbrechen. Es scheint Interesse in der Studierendenschaft zu geben, ohne dass man die Personen bisher erreicht hat. Wir sollten die Motivation erhöhen, wie man mehr Leute erreichen kann, die man ohne Instagram und so sonst nicht erreicht. Wir können uns da konkrete Gedanken zu machen. Welche Stelle, welche Gruppe ist dafür am besten geeignet? Das Referat für Hochschulpolitik? Oder der Vorstand? Bei der Zufriedenheit liegt der Mittelwert bei 2,4. Man kann das im Zusammenhang mit der letzten Frage sehen. Lohnt es sich da nachzufragen? Haben wir da Daten?

Vorstand: Die Daten lohnen sich schon. Uns gegenüber waren sie recht aufgeschlossen. Viele Leute haben Interesse. Wie können wir weiter Werbung machen? Weder beim Referat, noch beim Vorstand würde das meiner Meinung nach viel bringen. Wenn Veranstaltungen sind, kommen meist nur Leute die immer da sind. Wir haben eindeutig ein Bubble-Problem. Über die Fachschaften würde das am besten gelingen und man würde die Leute am wahrscheinlichsten erreichen. Da erreicht man auch neue Studis. Bei Partys sind auch Studierende dabei, die sonst nicht dabei sind. Unabhängig von der Größe des Fachbereichs: Es gibt einige Fachbereiche, die schon recht viel zustande bringen und recht viele Leute erreichen, andere eher nicht. Wir sollten uns auch in den Fachbereichen besser vernetzen und voneinander lernen. Wie machen das die High-Performer-Fachbereiche? Es gibt einige Sachen, die in manchen Fachbereichen wesentlich schlechter laufen als in anderen Fachbereichen.

TF: Die dritte Frage ist eine Filterfrage. Da gibt es nur a und b. Das heißt, dass nur die Leute, die die eine Frage so beantwortet haben, in der zweiten Frage mitbeinhaltet sind.

Politik: In der Ersti Woche werden nicht alle von dem allgemeinen Info-Angebot erreicht. Das allgemeine Angebot zu dem Studienverlauf ist immer gut besetzt. Wir machen das alle ehrenamtlich. Es wäre natürlich cool, wenn wir den Anspruch haben, besser zu werden. Das Potential an Leuten, die teilgenommen haben ist groß. 5000 Studierende haben an der Befragung teilgenommen, 4800 haben die StuRa-Frage beantwortet. Bei 1200 Leuten ist massiv Potential da, Leute für die Hochschulpolitik abzuholen. Wir müssen uns anschauen, wie viele Leute in unserer Struktur aktiv sind. Kommendes Jahr in der Ersti Woche sollten wir uns vornehmen, den StuRa so bekannt wie möglich zu machen. Früher gab es beim Prüfungsamt bei der Einführungsveranstaltung vom Vorstand eine Vorstellung wie die VS funktioniert. Die Erstis sollten sehen: „Ah, das ist Hochschulpolitik, so kann ich mich engagieren.“ Das geht am ehesten über die Fachbereiche. Am besten ist es, zu Studienbeginn da anzusetzen. Jeder hat diese Einführungsveranstaltung vom Prüfungsamt.

Volt: Das Bubble-Problem sehe ich absolut. Irgendwoher muss der Impuls kommen. Meist kommt er nur von den aktiven Leuten. Ich finde es nicht sinnvoll, es nur auf die Fachschaften zu schieben. Es ist trotzdem natürlich ein guter Weg, um an Leute heranzukommen. Ihr könnt ja mal Ideen mitgeben, wie wir das erreichen könnten. Ich finde, wir haben das Potential, aus der Bubble herauszukommen und Leute außerhalb dieser zu erreichen. Wir können Stände an die Mensa-Schlange stellen. Danach ist halt nie klar, was das gebracht hat, aber da erreichen wir zufällige Studierende, die sonst nichts damit zu tun haben. Bei der Ersti-Woche wird man sehr mit Infos vollgeladen. Schaden tut es wahrscheinlich trotzdem nicht. Eine Veranstaltung ein paar Wochen später ist vielleicht sinnvoller, es gibt diese aber nicht.

Archäologie: Die Ersti-Woche hat zuviel Input. Nach dem ersten Semester muss man meistens erstmal mit der Studienverlaufsordnung klarkommen. Ab dem dritten Semester kann man eine Zwischenveranstaltung organisieren, das wird bei uns auch so gemacht. Genau dann kann man Menschen für die Hochschulpolitik bewegen. Macht irgendein Fachbereich sowas?

Vorstand: In der Geschichte gibt es ab dem vierten Semester eine Veranstaltung mit dem Studiengangskoordinator. Das Problem ist, dass die Fachschaft und der StuRa in keinem Wort erwähnt werden. Den AStA beschäftigt die Frage: Was könnte man alles so machen? Wir finden es sehr sinnvoll, wenn ihr so gut es geht mit euren Dozierenden sprecht. Ich hatte ja auch letztes die Idee, wenn mit dezentralen Mitteln gearbeitet wird, in jeder Veranstaltung dazuzusagen, dass diese vom StuRa gesponsert ist. In Veranstaltungen wo alle Studierende hinmüssen, kann das angesprochen werden. Der beste Weg ist über die Dozierenden. Es ist sinnvoller als beim Markt der Möglichkeiten oder wenn eine Rede vor den Erstis gehalten wird.

Geschichte: Das Engagement der Studierenden und die Möglichkeiten dazu nehmen meist auch ab dem dritten Semester zu, davor ist es vergleichsweise eher selten. Ich würde der Archäologie zustimmen: Nach der Eingewöhnungsphase ist in den Fachschaften ab dem dritten Semester viel Engagement zu erreichen. Das wäre perfekt.

Präsidium: Sinnvoll wäre es dann gerade ja vielleicht auch, Werbung oder Informationen in Veranstaltungen und Vorlesungen anzubieten, die ab dem 3. Semester belegt werden.

Volt: Es könnte auch eine extra Infoveranstaltung geben. Auch am Ende einer Vorlesung wäre es sinnvoll, kurz vom StuRa zu erzählen. Falls es das geben sollte, lohnt es sich, genauer zu überlegen, welche Infos man den Studierenden mitgeben möchte. Beispielsweise sind die Möglichkeiten von Eucor ganz gut. Die Leute haben das nicht auf dem Schirm. Welche Infos wären praktisch? Welche sind die wichtigsten?

Vorstand: Ein Stand vor der Mensa wäre in der Vorlesungszeit sinnvoll. Wenn jemand nächstes Jahr noch hier ist, kann das nochmal vorgeschlagen werden. Es wäre gut, wenn die Fachbereiche, der Vorstand und das Referat für Hochschulpolitik besser zusammen arbeiten. Es geht nicht darum, dass nur auf die Fachbereiche abzuwälzen. In den nächsten Wochen haben wir vor, die Zusammensetzung der Gremien in einfacher Sprache aufzuschreiben. Wofür sind diese Gremien da?

Wahrscheinlich wird das auch über Insta gehen. Da werden wir aber hauptsächlich diejenigen erreichen, die sich sowieso schon für Hochschulpolitik interessieren. Ihr könnt mal in euren Fachbereichen schauen, ob ihr dem StuRa Account schon folgt. Am besten repostet ihr auch die Sachen vom StuRa. Der Vorstand hat in meinem ersten Jahr als Vorstand auch eine Vorstellung bei den Veranstaltungen vom Prüfungsamt gemacht. Das musste aber auch mit den Fachbereichen koordiniert werden und die Rückmeldungen waren leider etwas dürftig. Viel mehr ist nicht passiert. Ich habe das Gefühl und den Eindruck, dass Interesse bekundet wurde und das das nächste Jahr fortgesetzt werden kann.

Sport: Die Fachbereiche leben von Aktionen., vielleicht braucht der StuRa auch noch mehr. Ein StuRa-Sommerfest wäre vielleicht eine gute Idee. Da könnte sich jeder mal vorstellen. Auch Aktionen, die wir unterstützt haben, könnten vorgestellt werden. Das ist die Arbeit, die wir in den Fachbereichen richtig gut hinbekommen. Da gibt es den Kontakt zu den Studierenden.

Gast: Es gab mal Semestereröffnungspartys und Sommerfeste. Es ist die Frage, ob es Leute aus den Fachbereichen gibt, die sich vorstellen könnten, eine Ebene höher zu gehen und sich mehr zu engagieren.

Politik: In der Ersti-Woche ist es nicht sinnvoll, die komplette Struktur vorzustellen. Wir könnten zeigen, dass wir die Frelos oder die Aktionsmonate mit dem Theater organisieren. Also können wir Akzente setzen und unsere Arbeit attraktiv rüber bringen.

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) Beim Stadtradeln sind unter den Fachschaften am fleißigsten mitgeradelt:

Fachschaft Biologie: 5222,2 km

Fachschaft Mathe: 3039 km

Fachschaft Philosophie: 2190,2 km

* die Fachschaft Sport ist im Team Sportinstitut & Friends mitgeradelt: 47754 km

Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Leistungen!

2) StuRa-Termine in der vorlesungsfreien Zeit:

Datum		Antragsfrist
25.07.2023	Erste StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit	24.07.2023, 12 Uhr (regulär)
22.08.2023	StuRa-Sitzung im August	14.08.2023, 12 Uhr
19.09.2023	StuRa-Sitzung im September	11.09.2023, 12 Uhr
17.10.2023	Konstituierende StuRa-Sitzung des neugewählten StuRa und erste StuRa-Sitzung im neuen Semester	16.10.2023, 12 Uhr (regulär)

3) Rempart Rave

Rempart Rave, Donnerstag: 12.10. 2023 in der Ersti Woche.

Bündnis Platz für Menschen/ Students for Future: Es kommt noch eine Mail an alle. Ihr könnt das super gerne in euer Programm nehmen. Auch als StuRa könnt ihr einen Pavillon aufstellen.

Ende der Sitzung um 19:40 Uhr